

Antibiotika sind nicht immer die Antwort!



shutterstock.com / hor Bulyhin

Antibiotika wirken nicht gegen viral bedingte Erkältungskrankheiten, sondern nur gegen von Bakterien verursachte Infektionen!

Bei viralen Infektionen kann Ihnen die Einnahme von Antibiotika sogar schaden:

- Sie setzen sich dem Risiko von Nebenwirkungen (Übelkeit, Durchfall, vaginale Pilzinfektionen bei Frauen) unnötig aus!
- Durch jede nicht notwendige Antibiotika-Einnahme steigern Sie das Risiko für die Entwicklung von resistenten Bakterien. Infektionen durch multiresistente Bakterien sind besonders schwierig zu behandeln, dabei müssen häufig mehr Nebenwirkungen in Kauf genommen werden.

Bitte beachten Sie auch die Rückseite!

Die meisten Erkältungskrankheiten werden durch Viren ausgelöst.

Sie leiden höchstwahrscheinlich unter einer derartigen viralen Infektion, gegen die Antibiotika nichts ausrichten können:

Halsentzündung
(dauert ca. 7 Tage)

Mittelohrentzündung
(dauert ca. 2-7 Tage)

Grippaler Infekt
(Erkältung)
(dauert ca. 10 Tage)

Nasennebenhöhlen-
entzündung
(dauert ca. 7-14 Tage)

Husten/Bronchitis
(dauert ca. 18 Tage)

Sonstiges: _____

Ihre Symptome sollten sich in wenigen Tagen von selbst bessern. Dabei können Sie den Genesungsprozess unterstützen:

- Nehmen Sie viel Flüssigkeit zu sich, bevorzugt Wasser oder Tee. Beispielsweise ist Salbeitee symptomatisch lindernd bei Halsschmerzen, Spitzwegerich oder Thymian helfen bei Husten.
- Ruhen Sie sich ausreichend aus.
- Lindern Sie Ihre Beschwerden symptomatisch.

Dafür eignen sich folgende unterstützende Maßnahmen:

Sollte nach _____ Tagen keine Besserung eintreten oder es zu einer Verschlimmerung Ihres Gesundheitszustandes kommen, suchen Sie Ihren Arzt oder Ihre Ärztin erneut auf!